

# ANGEWANDTE CHEMIE

46. JAHRGANG. S. 287—302 \* INHALTSVERZEICHNIS: SIEHE ANZEIGENTEIL S. 265 \* 27. MAI 1933. NR. 21

## 46. HAUPTVERSAMMLUNG

DES VEREINS DEUTSCHER CHEMIKER IN WÜRZBURG VOM 7.—10. JUNI 1933

# WÜRZBURG

## EHRENAUSSCHUSS

Kommerzienrat Barthel, Mitinhaber der Ersten Automatischen Gußstahlkugelfabrik vorm. Friedrich Fischer, Schweinfurt.

Dipl.-Ing. R. Bojer, Direktor der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G., Obernburg/Main.

Kommerzienrat Dr. Ferdinand Gademann, Schweinfurt. Regierungspräsident Dr. h. c. Br. Gündner, Würzburg. Generaldirektor Hamberg, Ver. dtsch. Kugellager-Fabriken, Schweinfurt.

Kommerzienrat Dr. C. Heinrichs, Deutsche Gelatine-Fabriken, Schweinfurt.

Oberbürgermeister a. D. Dr. h. c. Löffler, Würzburg. Erster kommiss. Oberbürgermeister Studienrat Memmel, Würzburg.

Griechischer Konsul Fritz Ott, Weingroßhändler, Würzburg.

Reichsbahndirektor Poelmann, Würzburg. Geheimrat Prof. Dr. G. Rost, Direktor des Verwaltungsausschusses an der Universität, Würzburg.

Kgl. Schwed. Vize-Konsul Willy Sachs, Mitinhaber und Generaldirektor der Fichtel & Sachs A.-G. Präsident der Oberpostdirektion O. Scherer, Würzburg.

Se. Erlaucht Dr. E. Graf von Schönborn, Standesherr, Wiesentheid (Ufr.).

Geh. Kommerzienrat Herm. Wildhagen, Mitinhaber der Bleicherdefabrik Pfirsninger Mineralwerke Gebr. Wildhagen-Falk, sowie Teilhaber der Firma A. Wildhagen & Co., Kissingen.

Se. Magnifizenz Prof. Dr. G. Wunderle, Rektor der Universität.

Dr. Zergiebel, Vorstandsmitglied der Brauhaus Würzburg A. G.

## ORTSAUSSCHUSS

Vorsitzender: Prof. Dr. von Bruchhausen.

Geh. Regierungsrat Prof. Dr. Dimroth.	Prof. Dr. Br. Emmert.	Prof. Dr. Gerum.	Dr. A. Schöberl.
Prof. Dr. L. Ebert.	Prof. Dr. phil., Dr. med. F. Flury.	Prof. Dr. W. Jander.	Prof. Dr. S. Skraup.
		Prof. Dr. H. Pauly.	Priv.-Doz. Dr. G. Wagner.

## DAMENAUSSCHUSS

Vorsitzende: Frau Pauly.

Frau Dimroth.	Frau v. Bruchhausen.	Frau Ebert.	Frau Schöberl.
---------------	----------------------	-------------	----------------

## ALLGEMEINE TAGESORDNUNG

### Sämtliche Veranstaltungen fangen pünktlich an.

#### MITTWOCH, 7. JUNI.

Vorm. 9.30 Uhr: Besprechung der VORSTANDE SAMTLICHER FACHGRUPPEN UND ANGEGLIEDERTEN VEREINE im Hotel Russischer Hof.

Vorm. 10 Uhr: SITZUNG DES VORSTANDSRATES im Hotel Russischer Hof.

Nachm. 3 Uhr: AUSFLUG NACH VEITSHÖCHHEIM mit Autobussen zur Besichtigung des Hofgartens mit anschließender Kaffeetafel im Gasthof zum Anker. Rückfahrt nach Würzburg um 5.30 Uhr.

Dieser Ausflug ist für Mitglieder des Vorstandsrates und ihre Angehörigen geplant, sowie für etwa schon anwesende Teilnehmer der Hauptversammlung, die sich für diese Fahrt spätestens 1 Stunde zuvor Karten zu RM. 1,— in der Empfangsstelle im Bahnhof oder im Verkehrsbüro am Bahnhofplatz gelöst haben.

Abends 8 Uhr: OFFIZIELLE BEGRÜSSUNG im Kaiser-saal und Weißen Saal der Residenz. Darbietungen des Zilcher-Trios und Ansprachen. (Dunkler Anzug.)

Abends 9.30 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND mit Unterhaltungs- und Tanzmusik im Platzschen Garten. (Kein Weinzwang.)

**DONNERSTAG, 8. JUNI.**

Vorm. 9.30 Uhr: ZUSAMMENFASENDE FACHSITZUNG zum Gedächtnis Conrad Röntgens im großen Saal des Huttenschen Gartens.

Geschäftliche Mitteilungen, Ehrungen.

**Vorträge:**

1. Prof. Dr. W. Gerlach, München:  
„Die Entwicklung der Röhrentechnik für die wissenschaftliche und technische Anwendung der Röntgenstrahlen.“
2. Prof. Dr. P. Günther, Berlin:  
„Chemische Wirkungen von Röntgenstrahlen.“ anschließend

12 Uhr: MITGLIEDERVERSAMMLUNG — Mittagspause.

Nachm. 3 Uhr: FACHGRUPPENSITZUNGEN in den Hörsälen der Universität und in den Huttensälen. (Siehe Seite 289 ff.)

Abends 7.30 Uhr: GESELLIGER ABEND in sämtlichen Räumen des Huttenschen Etablissements. (Dunkler Anzug.)

Im großen Saal Vortrag mit Lichtbildern von Priv.-Doz. Dr. Schenk: „Würzburgs Kunstschatze.“

Ab 8.15 Uhr: Verabfolgung von Speisen und Getränken nach der Karte. Unterhaltungsmusik, künstlerische Darbietungen. In den Nebensälen: Tanzmusik.

**FREITAG, 9. JUNI.**

Vorm. 8.30 Uhr: FACHGRUPPENSITZUNGEN.

Nachm. 2.30 bis 7 Uhr: FACHGRUPPENSITZUNGEN. Abends freigehalten für Besuch der Gast- und Unterhaltungsstätten.

**SAMSTAG, 10. JUNI.**

Vorm. 8.30 Uhr: Letzte FACHGRUPPENSITZUNGEN und ZUSAMMENFASENDE FACHVORTRÄGE im Großen Huttensaal.

Vorm. 10.30 Uhr: ZUSAMMENFASENDE FACHSITZUNG im Großen Huttensaal.

**Vorträge:**

1. Prof. Dr. H. Fischer, München:  
„Über Chlorophyll a.“
2. Dr. A. Spilker, Duisburg-Meiderich:  
„Die Entwicklung der Steinkohlenteer-Industrie aus ihren Anfängen bis zur Jetzzeit.“

Nachm. 3 Uhr: AUSFLUG IN DAS FRÄNKISCHE WEINBAUGEBIET bis Escherndorf mit Autobussen (s. Damenprogramm) oder Sonderzug (Abf. etwa 4 Uhr) ebendahin. Daselbst Spaziergänge zur Vogelsburg und nach Volkach; ab 6.30 Uhr gemütliches Zusammensein bei ländlichem Abendimbiss und Frankenwein in der Weinhalle des Escherndorfer Winzervereins in Escherndorf. Rückfahrt nach Würzburg im Laufe des Abends.

**SONNTAG, 11. JUNI.**

Vorm. 10.30 Uhr: Luftschutzvorführung, veranstaltet von der Fachgruppe für Luftschutz des V. d. Ch. unter Mitwirkung der Würzburger Organisation des zivilen Luftschutzes.

AUSFLÜGE NACH FREIER WAHL in die weitere Umgebung, deren Ausarbeitung das Verkehrsbüro Würzburg gern übernimmt.

Das Verkehrsbüro sieht insbesondere folgende AUTOGESELLSCHAFTSFAHRTEN vor.

1. Durchs Maintal über Ochsenfurt nach Rothenburg ob der Tauber, zurück durchs Taubertal über Bad Mergentheim.
2. Durch den Spessart über Wertheim-Miltenberg-Klingenberg durchs Elsavatal nach Schloß Mespelbrunn, zurück über Rohrbrunn, Marktheidenfeld. Fahrpreis je 6,50 M.
3. Fahrt durchs Main- und Saaletal bis Bad Kissingen, zurück über Schweinfurt, soweit nicht Weiterreise von Kissingen aus erfolgt. Fahrpreis 5,— M.

**D A M E N P R O G R A M M****MITTWOCH, 7. JUNI.**

Nachm. 3 Uhr: soweit schon anwesend: Teilnahme am AUSFLUG DES VORSTANDSRATS NACH VEITSHÖCHHEIM<sup>1)</sup>.

Abends 8 Uhr: BEGRÜSSUNGSABEND im Kaisersaal der Residenz und im Platzschen Garten<sup>1)</sup>.

**DONNERSTAG, 8. JUNI.**

Vorm. 9.30 Uhr: EHRUNGEN<sup>1)</sup>.

Nachm. 3 Uhr: RUNDFAHRT (mit Erklärungen) und BESICHTIGUNG DER RESIDENZ.

Abends 7.30 Uhr: GESELLIGER ABEND in den Huttensälen<sup>1)</sup>.

<sup>1)</sup> Siehe Allgemeine Tagesordnung.

**FREITAG VORM. oder SAMSTAG VORM.**

sind freigehalten zur BESICHTIGUNG DES FRÄNKISCHEN LUITPOLDMUSEUMS, DES DOMES und anderer Kirchen.

**FREITAG 9. JUNI.**

Nachm. 3.30 Uhr: SPAZIERGÄNGE:

- a) ZUM KÄPPELE und weiter ZUR FRANKENWARTE.
- b) ZUM WALDHAUS im Guttenberger Wald. — Am Ziel Kaffeetafel.

**SAMSTAG, 10. JUNI.**

Nachm. 3 Uhr: AUTOBUSFAHRT DURCH DAS MAINTAL über Ochsenfurt, Marktbreit zur Hallburg (Konzert), von da über Volkach NACH ESCHERNDORF.

**Über Geschäfts-, Empfangs-, Nachrichten- und Pressestelle, Anmeldung und Reise**  
**vgl. „Angew. Chem.“ Heft 15, S. 211-13 und Heft 20, Seite 286.**

## FACHGRUPPENPROGRAMM

Vgl. Zeitplan S. 294.

### **A. Zusammenfassende Fachvorträge.**

1. Dr. H. Bach, Essen: „Das Wasser und der Chemiker.“ — 2. Dr. R. Lepsius, Berlin: „Die chemischen Grundlagen des Luftschutzes.“ — 3. Gen.-Dir. Dr. F. Bergius, Heidelberg: „Das Bergius-Verfahren und die Gewinnung von Futterzucker bzw. Hefe.“ — 4. Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig: „Das Scholler-Tornesch-Verfahren zur Holzverzuckerung.“ — 5. Prof. Dr. F. Honcamp, Rostock: „Über allgemeine Fragen der Holzverzuckerung.“ — 6. Prof. Dr. R. Kuhn, Heidelberg: „Über Carotine und Carotinoide.“ — 7. Priv.-Doz. Dr. F. Micheel, Göttingen: „Über das Vitamin C.“ — 8. Dr. A. Lütringhaus, Heidelberg: „Die Chemie des Vitamins D.“ — 9. Dr. E. Schwenk, Berlin: „Zur Kenntnis der Follikelhormone.“ — 10. Prof. Dr. F. Kögl, Utrecht (Holland): „Über Auxin.“ — 11. Dr. Müller-Cunradi, Ludwigshafen: „Klopfverhalten der Kohlenwasserstoffe; Klopfmessung; Antiklopfmittel.“ — 12. Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Strukturforschung auf dem Pigmentgebiet.“ — 13. Dr. G. Stämpe, Lübeck: „Physikalische und chemische Grundlagen des Gaschutzes.“ — 14. Prof. Dr. C. A. Rojahn, Halle: „Über Anwendungsmöglichkeiten eines neuen Komparators zur Farb- und Lumineszenzmessung.“ — 15. Prof. Dr. L. Kofler, Innsbruck: „Mikroschmelzpunktbestimmung und Mikrosublimation.“ (Mit Filmvorführungen.) — 16. Prof. Dr. O. Dimroth, Würzburg: „Beziehungen zwischen Affinität und Reaktionsgeschwindigkeit.“

Die mit einem Stern \*) versehenen Vorträge finden in einer besonderen Reihe „Zusammenfassende Fachvorträge“ im großen Huttensaal statt. Das Programm dieser Reihe ist oben zusammengestellt. Die in Klammern beigefügten Nummern beziehen sich auf diese Reihe.

### I. FACHGRUPPE FÜR ANALYTISCHE CHEMIE.

Geschäftliche Sitzung: Neuwahl des Fachgruppenvorstandes.

#### Übersichts-Vorträge:

1. Dr. R. Fresenius, Wiesbaden: „Die wichtigsten Fortschritte der analytischen Chemie im letzten Jahre.“ — 2. Dr. U. Ehhardt, Bitterfeld: „Stand der Arbeiten für die Normung von Laboratoriumsgeräten.“

Zum Verhandlungsgegenstand: „Spurensuche“:

3. Prof. Dr. W. Gerlach, München: „Spektralanalytische Erfassung kleinsten Stoffmengen.“ — 4. Dr. H. Fischer, Berlin: „Dithizon als Hilfsmittel zur Suche nach Schwermetallspuren.“ — 5. Priv.-Doz. Dr. E. L. Lederer, Hamburg: „Die Restspannungsmethode als Hilfsmittel bei der Spurensuche.“

6. Dr. F. Löwe, Jena: „Quarzstaub in der Atemluft als besondere Gefahrenquelle und seine Erkennung

im Staubgemenge.“ — 7. Dr. W. Bielenberg, Freiberg i. Sa.: „Zur Bestimmung kleiner CO-Mengen in der Luft.“ — 8. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Lockemann, Berlin: „Über Nachweis und Bestimmung von Rhodan, Brom und Jod in Blut und anderen Körperflüssigkeiten.“ — 9. Dr. R. A. Kölliker, Spandau: „Fortschritte in der Entnahme und Bestimmung kleinsten Gasmengen.“

#### Einzel-Vorträge:

10. Dr. O. Feussner, Hanau: „Die Frage konstanter und reproduzierbarer elektrischer Lichterzeugung für technische Spektralanalyse.“ — 11. Dr. F. Fischer, Breslau: „Über die Bestimmung des Fluors nach der Bleichlorofluoridmethode bei Gegenwart von Sulfaten.“ — 12. \* Prof. Dr. C. A. Rojahn, Halle a. d. S.: „Über Anwendungsmöglichkeiten eines neuen Komparators zur Farb- und Lumineszenzmessung.“ (A, 14.)

### II. FACHGRUPPE FÜR ANORGANISCHE CHEMIE.

1. Prof. Dr. W. Jander, Würzburg: „Die Reaktion zwischen CaO und SiO<sub>2</sub> im festen Zustande.“ — 2. Priv.-Doz. Dr. C. Kröger, Breslau: „Die Einwirkung von Quarz und Alkalisilikaten auf Alkali-karbonate.“ — 3. Dr. J. D'Ans, Kaliforschungsanstalt Berlin: „Phasentheoretisch interessante wässrige Salzsysteme. Die Gewinnung des Rubidiums aus Carnallit.“ — 4. Prof. Dr. H. Remy, Hamburg: „Über Fluorkomplexsalze des dreiwertigen Eisens und des Aluminiums.“ — 5. Prof. Dr. Brintzinger, Jena: „Über Hydroxoverbindungen.“ — 6. Priv.-Doz. Dr. H. Hartmann, Breslau: „Neues über Erdalkali-Stickstoffverbindungen.“ — 7. Dr. P. W. Schenk, Frankfurt a. M.: „Über das Schwefelmonoxyd.“ — 8. Prof. Dr. W. A. Roth, Braunschweig: „Zur Thermochemie der dritten Gruppe des periodischen Systems.“ — 9. Prof. Dr. Mil. Z. Jovitschitsch, Beograd: „Über die Umwandlung von Elementen mittels elektrischer Strahlen.“ — 9a. Prof. Dr. Mil. Z. Jovitschitsch, Beograd: „Periodisches System vom physikalischen Standpunkte.“ — 10. Prof. Dr. K. Fricke, Greifswald: (Nach Versuchen mit P. Ackermann): „Gitterdurchbildung und Wärmeinhalt beim Zinkoxyd.“ — 11. Priv.-Doz. Dr. U. Hofmann, Berlin: „Reaktionen an Graphit-Einkristallen.“ — 12. Prof. Dr. Fr. Hein, Leipzig: „Reaktionen des Silberpermanganats.“ — 13. Dr. K. W. Fröhlich, Schwäb-Gmünd: „Die elektrolytische Entfettung als Ursache für Fehler bei der galvanischen Oberflächenveredlung von Kupferlegierungen.“ — 14. Prof. Dr. G. Jander, Göttingen: „Unsere Kenntnis von der Entstehung und dem Aufbau der Iso- und Heteropolysäuren.“ — 15. Dr. H. Lehrecke, Landskrona (Schweden): „Die modernen Methoden der Phosphorsäureherstellung, insbesondere auf nassem Wege.“ — 16. Dr. R. Klement, Frankfurt a. M.-Süd: „Die Zusammensetzung der anorganischen Knochen-

und Zahnsubstanz.“ — 17. Dr. W. Lange, Berlin: „Fluorphosphorsäure.“ — 18. Priv.-Doz. Dr. K. Gleu, Jena: „Persalpetrige Säure.“ — 19. Dr. F. Fischer, Breslau: „Über eine einfache und leistungsfähige Ausführungsform von Membranmanometern.“

### III. FACHGRUPPE FÜR ORGANISCHE CHEMIE.

1. Dr. K. Billig, Frankfurt a. M.-Höchst: „Über die Beziehungen zwischen Siedepunkt und chemischer Konstitution.“ — 2. Priv.-Doz. Dr. E. Müller, Danzig-Oliva: „Die Konfiguration der Azoxybenzole.“ — 3. Prof. Dr. S. Kraup, Würzburg: „Zur Auffindung einer neuen Gruppe von Katalysatoren und ihrer biologischen Bedeutung.“ — 4. Dr. P. Ohlmeyer, Berlin: „Die Zusammensetzung des reinen Inulins.“ — 5. Priv.-Doz. Dr. W. Leithe, Wien: „Die Konfiguration natürlicher Basen.“ — 6. Priv.-Doz. Dr. R. Weidenhagen, Berlin: „Über einen neuen Acetonzucker.“ — 7. Prof. Dr. J. B. Niederl, New York: „Studien in intramolekularen Umlagerungen gesättigter Alkyl-Phenyl-Äther.“ — 8. Prof. Dr. J. B. Niederl, New York: „Über die Synthese phenolischer, langkettiger Fettsäuren.“ — 9. Prof. Dr. O. Gerngross, Berlin: „Über einige Anwendungen der 1,2-Nitrosonaphthol-Reaktion auf p-substituierte Phenole.“ — 10. Priv.-Doz. Dr. A. Rieche, Erlangen: „Über peroxydische Verbindungen des Formaldehyds.“ — 11. Dr. W. Weltzien, Kreßfeld: „Zur Frage der Homogenität der natürlichen Cellulosen.“ — 12. Priv.-Doz. Dr. K. Rehorst, Breslau: „Über Zuckermano- und -dicarbonsäuren und ihre Umsetzungen.“ — 13. Prof. Dr. R. Pummerer, Erlangen: „Über Reaktionen des Dinaphthylendioxyds und seine Überführung in Küpenfarbstoffe.“ — 14. Dr. S. Michael, München: „Geschmack und chemische Konstitution.“ — 15. Dr. H. Ohle, Hohen-Neuendorf: „Über Saccharosonsäuren.“ — 16. Prof. Dr. F. v. Bruchhausen, Würzburg: „Über die Konstitution des Oxyacanthins.“ — 17. Doz. Dr. K. Laufer, Prag: „Die Nitrierung und Sulfurierung aromatischer Verbindungen.“ — 18. Dr. W. Nespital, Rostock: „Beiträge zur Kenntnis der Konstitution der Aluminiumalkoholate und ihrer Komplexverbindungen.“ — 19. \* Prof. Dr. O. Dimroth, Würzburg: „Beziehungen zwischen Affinität und Reaktionsgeschwindigkeit.“ (A, 16.)

### IV. FACHGRUPPE FÜR MEDIZINISCH-PHARMAZEUTISCHE CHEMIE.

1. Priv.-Doz. Dr. H. Weese, Elberfeld: „Über Verteilung und Wirkung der Digitalisglykoside.“ — 2. Dr. R. Schnitzer, Frankfurt a. M.: „Fortschritte der Therapie bakterieller Infektionen im Rahmen der allgemeinen Chemotherapie.“ — 3. \* Prof. Dr. Kuhn, Heidelberg: „Über Carotine und Carotinoide.“ (A, 6.) — 4. \* Priv.-Doz. Dr. F. Michel, Göttingen: „Über das Vitamin C.“ (A, 7.) — 5. \* Dr. A. Lütringhaus, Heidelberg: „Die Chemie des Vitamins D.“ (A, 8.) — 6. \* Dr. E. Schwenk, Berlin: „Zur Kenntnis der Follikelhormone.“ (A, 9.) — 7. \* Prof. Dr. F. Kögl, Utrecht: „Über Auxin.“ (A, 10.)

Gemeinsame Fachgruppenvorträge: Fachgruppe für analytische Chemie, Vortrag 8 und Fachgruppe für gerichtl., soz. u. Lebensmittelchemie, Vortrag 1 u. 5.

### V. FACHGRUPPE FÜR GESCHICHTE DER CHEMIE.

1. Prof. Dr. P. Walden, Rostock: „Aus der Lebensgeschichte der Atomtheorie.“ — 2. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Lockemann, Berlin: „Die Entwicklung der Anschauungen über die Wertigkeit des Kohlenstoffs.“ — 3. Prof. Dr. J. Ruská, Berlin: „Alchemie in Spanien.“ — 4. Dr. E. Färber, Heidelberg: „Die Chemie im Weltbild einiger Philosophen aus der jüngeren Vergangenheit.“

### VI. FACHGRUPPE FÜR BRENNSTOFF- UND MINERALÖL-CHEMIE.

#### A. Einzel-Vorträge:

1. Dr. G. Benthin, Freiberg: „Über Fließkohle aus Braunkohle.“ — 2. Dr. W. Picker, Berlin: „Der Einfluß der Korngröße auf das analytische Verhalten der Steinkohle.“ — 3. Dr. H. Brückner, Karlsruhe: „Über das Verkokungsverhalten von Kohlebestandteilen, ihren Gemischen und Mischungen verschiedener Kohlen.“ — 4. Dr. A. Sander, Berlin: „Fortschritte der Kohlenveredelung im Auslande.“ — 5. Dr. Müller-Neuglück, Essen: „Untersuchung eines Harzvorkommens in einer jungtiären Kohle aus Südost-Borneo.“ — 6. Prof. Dr. L. Ubbelohde, Karlsruhe: „Das einfachste und genaueste Viscosimeter und andere Apparate mit hängendem Niveau.“ (Zu diesem Vortrag sind auch andere Fachgruppen eingeladen.)

B. Hauptthema: „Chemie und Technologie des Erdöles.“

7. Dr. A. Bentz, Berlin: „Geologie und Ergiebigkeit der deutschen Erdöllagerstätten.“ — 8. Prof. Dr. G. Keppeler, Hannover: „Chemische und physikalische Eigenschaften der norddeutschen Erdöle.“ — 9. Prof. Dr. E. Galle, Brünn: „Hydrierung von Petroleum.“ — 10. Dr. M. Pier, Heidelberg: „Einwirkung von Temperatur und Druck, Wasserstoff und Katalysatoren auf Öl und Kohle.“ — 11. Dr. H. Pichler, Mülheim-Ruhr: „Über die thermische Zersetzung von Kohlenwasserstoffen, unter besonderer Berücksichtigung der Bildung von Acetylen.“ — 12. Dr. H. Schildwächter, Dresden: „Über den Verbrennungsverlauf von Kohlenwasserstoffdampf-Luftgemischen.“ — 13. Dr. I. Herzenberg, Berlin: „Die Raffination von Mineralölen mittels aktiven Sauerstoffs und ihre wissenschaftlichen Grundlagen.“ — 14. Dr. Kiemstedt, Bochum: „Neuzeitliche Kraftstofffragen.“ — 15. Dr. A. Baauder, Köln: „Die Bestimmung des Flammpunktes.“ — 16. Prof. Dr. H. Mallison, Berlin: „Über das Benennungsschema von Teer, Pech, Bitumen und Asphalt.“ — 17. Dr. I. K. Pfaff, Utze: „Moderne Destillationstechnik in der Erdölindustrie.“ — 18. \* Dr. Müller-Cunradi, Ludwigshafen: „Klopftoleranz der Kohlenwasserstoffe; Klopftest; Antiklopftmittel.“ (A, 11.) — 19. Prof. Dr. F. Frank, Berlin: „Die Abscheidung der flüssigen Bestandteile aus den sogenannten nassen Gasen der Erdölsonden, der Destillation und den Betrieben, in denen wertvolle Lösungsmittel verflüchtigt werden müssen.“

### VII. FACHGRUPPE FÜR FETTCHEMIE.

Gemeinsame Sitzung mit der Wissenschaftlichen Zentralstelle für Öl- und Fettforschung (Wizöff).

Allgemeines Thema: „Neuere synthetische und natürliche Fettstoffe.“

1. Prof. Dr. H. H. Franck, Berlin: „Autarkie und chemische Synthese unter besonderer Berücksichtigung der Fettwirtschaft.“ — 2. Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Rationelle Synthesen auf dem Gebiet trocknender Öle.“ — 3. Dr. H. Franzen, Mannheim: „Esteröle.“ — 4. Priv.-Doz. Dr. E. L. Lederer, Hamburg: „Über neuere synthetische Produkte mit seifenähnlichen Eigenschaften.“ — 5. Dr. K. Löffl, Berlin: „Kontinuierliche Ölextraktion.“ — 6. Prof. Dr. W. Schrauth, Berlin: „Hochdruckhydrierung und Fettchemie.“

Weiterhin gemeins. Sitzg. m. d. Fachgruppe für Chemie der Körperfarben u. Anstrichstoffe Vortrag 1—6.

### VIII. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER KÖRPERFARBEN UND ANSTRICHSTOFFE.

Verhandlungsthema: „Anstrichforschung.“

1. Dr. A. V. Blom, Zürich (Schweiz): „Die Deformationsmechanik von Filmen als Forschungsmittel.“ — 2. Dr. W. H. Drosté, Leverkusen: „Beitrag zur Öl-hüllensbildung.“ — 3. Dr. H. Wolff, Berlin: „Zum Problem der sogenannten Verschnittfarben.“ — 4. Dr. W. Krumbhaar, Berlin: „Anstrichtechnische Bedeutung von Natur- und Kunstrarzen.“ — 5. Dr. B. F. H. Scheifele, Heidelberg: „Zur Theorie der Filmbildung.“ — 6. Prof. Dr. J. Scheiber, Leipzig: „Quellmessung als Mittel zur Kurzprüfung von Anstrichen.“ — 7. Dr. E. K. O. Schmidt, Berlin: „Beitrag zur quantitativen Ermittlung der Haftfestigkeit von Anstrichen.“ — 8. \* Prof. Dr. H. Wagner, Stuttgart: „Strukturforschung auf dem Pigmentgebiet.“ (A, 12.)

### IX. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE DER FARBEN- UND TEXTILINDUSTRIE.

1. Prof. Dr. K. Heß, Berlin: „Über Probleme der Faserstoffchemie.“ — 2. Prof. Dr. E. Elöd, Karlsruhe i. B.: „Über die Reaktionsfähigkeit von Faserproteiden.“ — 3. Prof. Dr. A. Klughardt, Dresden: „Die Brauchbarkeit des Ostwaldschen Farbordnungs- und Meßprinzipes.“ — 4. Prof. Dr. E. Elöd, Karlsruhe i. B.: „Acetylcellulosen aus gequollenen Fasern.“ — 5. Dr. W. Weltzien, Krefeld: „Verbesserte Methoden zur exakten colorimetrischen Bestimmung der Farbstoffaufnahme.“ — 6. Dr. H. Rein, Bad Homburg v. d. H.: „Neuere Arbeiten über die Lichtwirkung auf Farbstoffe.“ — 7. Dr. A. Schaeffer, Marxheim (Taunus): „Kolloidchemische Vorgänge beim Färben von Baumwolle.“ — 8. Prof. Dr. P. Krais, Dresden: „Bericht über die Arbeiten der Echtheitskommission.“ — 9. Dr. E. Franz, Leipzig: „Strukturveränderungen der Wollfaser während ihrer Verarbeitung.“

### X. FACHGRUPPE FÜR PHOTOCHEMIE UND PHOTOGRAPHIE.

1. Dr. K. Kieser, Beuel a. Rh.: „Über die Wiederbrauchbarmachung von Fixierbädern.“ — 2. Dr. H. Francke, Hamburg: „Welche Anforderungen stellt die Röntgentechnik auf ihren verschiedenen Spezialgebieten an Empfindlichkeit und Gradation, sowie Auflösungsvermögen des verwendeten Materials.“

### XI. FACHGRUPPE FÜR UNTERRICHTSFRAGEN UND WIRTSCHAFTSCHEMIE.

Allgemeines Thema: „Experimentelle Staatsexamensarbeiten der Lehramtskandidaten und ihre Durchführung.“

1. Prof. J. v. Braun, Frankfurt a. M.: „Die Zweckmäßigkeit und Durchführbarkeit experimenteller Staatsexamensarbeiten bei Chemikern.“ — 3. Prof. Dr. W. Hückel, Greifswald: „Über die Themenstellung bei experimentellen Staatsexamensarbeiten.“ — 6. Prof. Dr. Rheinboldt, Bonn: „Zur chemischen Ausbildung der Lehramtskandidaten, insbesondere im Hinblick auf eine experimentelle Staatsexamensarbeit.“

#### Einzel-Vorträge:

2. Dr. K. Löffl, Berlin: „Die gegenwärtigen Wirtschaftsfragen der deutschen chemischen Industrie.“ — 4. Dr. K. Würth, Leverkusen-Schlebusch: „Anstrichwesen als Lehrfach an Fach- und Hochschulen.“ — 5. Prof. Dr. J. Büttner, Liegnitz: „Die methodische Behandlung der chemischen Vorgänge im Ackerboden im landwirtschaftlichen Unterricht“ (unter Berücksichtigung geeigneter Schulversuche). — 7. Geh. Rat Dr. R. Fritzweiler und Dr. K. R. Dietrich, Berlin: „Die Anwendung des Azeotropismus in der Technik, insbesondere bei der Alkoholentwässerung.“ — 8. Dr. Flügge, Frankfurt a. M.: „Fortschritte auf dem Gebiet der Spiritusentwässerung unter besonderer Berücksichtigung der mit wasserentziehenden Mitteln arbeitenden Verfahren.“

(S. auch A, 3—5.)

### XII. FACHGRUPPE FÜR GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ.

1. Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig: „Die Stellung der gerichtlichen Sachverständigen.“ — 2. Patentanwalt Dr. R. Poschenrieder, Berlin: „Das neue Patentgesetz. a) Der amtliche Sachverständige. b) Der Ausübungzwang.“ — 3. Patentanwalt Dr. Ullrich, Berlin: „c) Erteilung und Vernichtung des Patentes und die Geltendmachung des Rechtes aus dem Patent.“

Vergleiche auch Fachgruppe für gerichtl., soz. und Lebensmittelchemie Vortrag 6.

### XIII. FACHGRUPPE FÜR WASSERCHEMIE.

Mittwoch, 7. Juni, 19 Uhr, Vorstandssitzung der Fachgruppe für Wasserchemie. Lokal und Tagesordnung wird den Vorstandsmitgliedern noch bekanntgegeben.

1. \* Dr. H. Bach, Essen: „Das Wasser und der Chemiker.“ (A, 1.) — 2. Dr. R. van der Leeden, Neumünster: „Entkeimung von Wasser durch Oberflächenwirkung kristalliner Metalle.“ — 3. Dr. F. Gaisser, Stuttgart: „Ein Beitrag zur Kenntnis der aggressiven Kohlensäure des Wassers.“ — 4. Dr. C. M. Wickers, Groningen: „Korrosionsschäden an gußeisernen Wasserleitungsrohren im Groninger Boden; Ursachen und Bekämpfung.“ — 5. Dr. G. Bode, Berlin: „Die Entfernung von entionisiertem Eisen aus Wasser.“ — 6. Prof. Dr. H. Haupt, Bautzen: „Einwirkung des Abbaues natürlicher organischer Verunreinigungen auf die Beschaffenheit von Oberflächenwässern.“ — 7. Dr. A. Splittergerber, Berlin: „Geschichtliche Entwicklung der Kesselspeisewasserbehandlung. Rückblick und Ausblick.“ — 8. Dr. G. Ammer, Essen: „Analytisches aus der Kesselspeisewasserpflege.“ — 9. Dr. E. Merkel, Nürnberg: „Untersuchungsergebnisse im Betriebe der städtischen Abwasserkläranlage

*Nürnberg-Nord.*" — 10. Dr. G. Bode, Berlin: „*Ergebnisse bei der Reinigung gärungsgewerblicher Abwässer.*" — 11. Dr. F. Sierp und Dr. F. Fränsemeier, Essen: „*Kupfer und biologische Abwasserreinigung.*" — 12. Dr. G. Ebeling, Berlin: „*Ergebnisse der biologischen Untersuchung von Kaliabwässern.*"

Donnerstag, 8. Juni, 20<sup>30</sup> Uhr, zwanglos geselliger Abend der Fachgruppenmitglieder und ihrer Damen in einer Weinstube des Juliusspitals.

Samstag, 10. Juni, Besichtigung der Abwasserkläranlage Nürnberg-Nord. Ab Würzburg 14<sup>30</sup> Uhr, an Nürnberg-Doos 17<sup>07</sup> Uhr. Von da 2 Min. zur Kläranlage. Sonntagsrückfahrkarte. Baldige Anmeldung bei Herrn Oberchemiker Dr. E. Merkel, Nürnberg-N, Bucher Straße 3, erbeten.

#### XIV. FACHGRUPPE FÜR LANDWIRTSCHAFTS-CHEMIE.

Allgemeines Thema: „*Die Hydrolyse des Holzes zur Gewinnung von kohlenhydrat- und proteinreichen Futterstoffen.*"

11. \* Prof. Dr. Honcamp, Rostock: „*Allgemeine Fragen der Holzverzuckerung.*" (A, 5.) — 12. \* Prof. Dr. Bergius, Heidelberg: „*Das Bergius-Verfahren und die Gewinnung von Futterzucker bzw. Hefe.*" (A, 3.) — 13. \* Prof. Dr. B. Rassow, Leipzig: „*Das Scholler-Tornesch-Verfahren zur Holzverzuckerung.*" (A, 4.)

##### Einzel-Vorträge:

1. Prof. Dr. H. Niklas, Weihenstephan: „*Zur Frage der Bodenkartierung unter besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse in Bayern.*" — 2. Prof. Dr. M. Trenel, Berlin: „*Der Einfluß der Zerfallprodukte des sauren Mineralbodens — Tonerde- und SiO<sub>2</sub>-Hydrat — auf Wachstum, Ertrag und Nährstoffaufnahme von Hafer.*" — 4. Priv.-Doz. Dr. W. Wöhlbier, Rostock: „*Der Einfluß steigender Kalidüngung auf den Kaligehalt von Boden und Pflanze.*" — 5. Priv.-Doz. Dr. K. Scharrer, Weihenstephan: „*Zur Frage der biochemischen Wirkung des Bors.*" — 6. Dr. A. Jacob, Berlin: „*Anwendung der Neubauer-Methode zur Untersuchung tropischer Böden.*" — 7. Dr. K. Rackmann, Limburgerhof: „*Die Nährstoffaufnahme durch die Pflanze.*" — 8. Prof. Dr. K. Maiwald, Hohenheim b. Stuttgart: „*Beziehungen zwischen Nährstoffangebot, Stoffaufnahme und Wachstumsergebnis bei einjährigen Pflanzen.*" — 9. Dr. C. Dreysspring, Hamburg: „*Von welchem Einfluß ist die verschiedene Mahlfeinheit von Thomasmebl, Kosseir-Phosphat, Toria-Phosphat und Kola-Apatit auf die Düngewirkung ihrer Phosphorsäure.*" — 10. Reg.-Rat Dr. L. Seidler, Berlin: „*Neue einheitliche Futtermittel.*"

#### XV. FACHGRUPPE FÜR GERICHTLICHE, SOZIALE UND LEBENSMITTELCHEMIE.

1. Prof. Dr. L. Kofler, Innsbruck: „*Über die physiologischen Wirkungen der Saponine.*" — 2. Prof. Dr. G. Lutz, Stuttgart: „*Bewertung physiologisch-chemischer Resultate in der Praxis der Begutachtung.*" — 3. Priv.-Doz. Dr. H. Kaiser, Stuttgart: „*Beiträge zur Alkoholbestimmung im Blut nach Widmark.*" —

4. \* Prof. Dr. L. Kofler, Innsbruck: „*Mikroschmelzpunktbestimmung und Mikrosublimation*" (mit Filmvorführungen) (A, 15). — 5. Prof. Dr. P. Pulewka, Tübingen: „*Neuere Verfahren zur Bestimmung von Giften auf pharmakologischem Wege.*" — 6. Oberreg.-Rat Dr. E. Merres, Berlin: „*Lebensmittelgesetzgebung und Patentrecht.*" — 7. Prof. Dr. G. Popp, Frankfurt a. M.: „*Über Brandstiftungen mit flüssigen Brandmitteln.*" — 8. Prof. Dr. G. Popp, Frankfurt a. M.: „*Erfahrungen bei der Altersbestimmung von Schriften.*" — 9. Dr. H. Popp, Frankfurt a. M.: „*Kriminalwissenschaftliche Untersuchungen aus dem Gebiete der Schußtechnik.*" — 10. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Lockemann, Berlin: „*Über Nachweis und Bestimmung kleiner Arsenmengen nach dem Gutzeitschen Verfahren.*" — 11. Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. G. Lockemann, Berlin: „*Über die Bestimmung kleiner Mengen Jod und Brom neben Chlor, besonders in Mineralwässern.*" — 12. Prof. Dr. A. Brüning, Berlin: „*Die Pistole 08 als Beweisstück.*" — 13. Prof. O. Brunns, Königsberg: „*Die physiologischen Probleme des Gasschutzes.*" — 14. Rechtsanwalt Dr. J. Milczewsky, Stuttgart: „*Schutz der freien technischen Berufe gegen den Wettbewerb der öffentlichen Hand.*" — 15. \* Dr. G. Stampa, Lübeck: „*Physikalische und chemische Grundlagen des Gaschutzes.*" (A, 13.)

#### XVI. FACHGRUPPE FÜR CHEMIE IN DER VERWALTUNG.

##### Geschäftliche Sitzung.

#### XVII. FACHGRUPPE FÜR LUFTSCHUTZ.

1. \* Dr. R. Lepsius, Berlin: „*Die chemischen Grundlagen des Luftschutzes.*" (A, 2.) — 2. Prof. Dr. H. Remy, Hamburg: „*Über Regeneration von Atemfiltern.*" — 3. Prof. Dr. A. Schleicher, Aachen: „*Verhalten giftiger und explosionsgefährlicher Luftgemische im Feld des hochgespannten elektrischen Gleichstromes.*" — 4. Dipl.-Ing. K. Wollin, Berlin: „*Die Lufterneuerung in Schutträumen unter besonderer Berücksichtigung der chemischen Fragen.*" — 5. Dr. R. Koetschau, Hamburg: „*Anorganische Sorptionsmittel im Luftschutz.*" — 6. Dr. K. Gemeinhardt, Berlin: „*Verwendung von Reizgasen im Polizeidienst.*" — 7. Dr. H. Stolzenberg, Hamburg: „*Die neuen Entwicklungstypen der Vollblickgasmaske und ihre vornehmlichen Anwendungsbereiche.*" — 8. Dr. H. Stolzenberg, Hamburg: „*Neue Entwicklungen und Anwendungsbereiche der Schweißtechnik.*" — 9. Dr. H. Stolzenberg, Hamburg: „*Über die Entwicklung der Brandbomben.*" — 10. Dr. Rühle von Lilienstern, Berlin: „*Künstliche Vernebelung.*" — 11. Obering. H. Neleßen, Berlin: „*Cellon-Feuerschutz als Vorbeugungsmittel gegen Fliegerbomben.*" — 12. Dr. Kretzschmar, Dresden: „*Die LFG-Luftschraum-Kübelspritze, System Feuerwehr Düsseldorf.*" — 13. Dr. Lubner, Berlin: „*Solomit im Dienste des Chemikers.*" — 14. Branddirektor Stein, Magdeburg: „*Strahlrohrdüse zur Bekämpfung von Ölbränden und zum Niederschlagen von chemischen Kampfstoffen u. a. m.*" — 15. Dr. G. Stampa, Lübeck: „*Die Aufnahmefähigkeit von Atemfiltern und ihre Bedingtheiten.*"

(Gemeinsame Fachgruppenvorträge: Fachgruppe für analytische Chemie, Vortrag 6, 7 u. 9.)

## DECHEMA, Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen E.V.

### Geschäftliche Sitzung.

1. Prof. Dr. W. J. Müller, Wien: „Über eine technologische Einteilung der chemischen Reaktionen und ihre Bedeutung für den chemisch-technischen Unterricht.“ — 2. Priv.-Doz. Dr. Kirschbaum, Karlsruhe: „Über den Wirkungsgrad von Rektifizierböden.“ — 3. Dipl.-Ing. E. Mach, Karlsruhe: „Druckverluste und Belastungsgrenzen von Füllkörpersäulen.“ — 4. F. Ohl, Darmstadt: „Entwicklung und Stand des Sicherheitsglases.“ — 6. Dr. K. Roesch, Remscheid: „Hochlegierter Chromguß als Werkstoff im chemischen Apparatebauwesen.“ — 7. Dr. T. Frantz, Jena: „Neuere großtechnische Apparaturen aus geschmolzenem Quarzgut.“ — 8. Dr.

L. Kögel, Marktredwitz: „Einiges aus der Praxis der säurefesten Steinauskleidungen.“ — 9. Direktor Plinke, Berlin: „Neuere Formen von Steinzeug-Maschinen.“ — 10. Dipl.-Ing. E. Reisemann, Frankfurt a. M.: „Fortschritte des Aktivkohleverfahrens auf dem Gebiet der Lösemittelrückgewinnung.“ — 11. Dr. J. Paffenberger, Berlin: „Prüfung von Schweißnähten auf magnetisch-akustischer Grundlage.“ — 12. Dipl.-Ing. O. Fischer, Hamburg: „Der Mikro-Metalixapparat und seine Technik in der chemischen Strukturforschung mit Röntgenstrahlen.“ — 13. Dr. H. Bretschneider, Hannover: „Die ACHEMA VII — die Wiederaufbau-ACHEMA —, Köln a. Rh. 1934.“

---

### Verband selbständiger öffentlicher Chemiker Deutschlands E.V.

VERSAMMLUNG am Freitag, dem 9. Juni, 18<sup>00</sup> Uhr.  
(Ort wird im Nachrichtenblatt bekanntgegeben.)

---

### Verein deutscher Chemikerinnen.

ZUSAMMENKUNFT am Donnerstag, dem 8. Juni, 14<sup>30</sup> Uhr,  
Universität, Hörsaal IX.

---

### N. S.-Mitglieder des Vereins.

ZUSAMMENKUNFT am Mittwoch, dem 7. Juni, 18<sup>30</sup> Uhr, im Saale des Bahnhofshotels Excelsior.  
Näheres im Nachrichtenblatt.

*Kretzschmar.*

---

ZEITPLAN FÜR DIE FACHGRUPPENSITZUNGEN

**Wichtig:** Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Zusammenstellung der Fachgruppenverträge Seite 289 u. ff.

**Anmerkung:** Die in Klammern gesetzten Nummern beziehen sich auf die Zusammenstellung der Fachgruppenverträge Seite 289 u. ff.